

142127-2025 - Ergebnis

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Stadt Fellbach; Projektsteuerungsleistungen für den Neubau einer dreiteiligen Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 199 Zuschauerplätzen für den Schul- u. Vereinssport Angebotswettbewerb
OJ S 44/2025 04/03/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fellbach

E-Mail: Katharina.Franke@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Fellbach; Projektsteuerungsleistungen für den Neubau einer dreiteiligen Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 199 Zuschauerplätzen für den Schul- u. Vereinssport Angebotswettbewerb

Beschreibung: Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Projektsteuerungsleistungen für den Neubau einer dreiteiligen Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 199 Zuschauerplätzen für den Schul- und Vereinssport sowie den damit verbundenen erforderlichen Nebenflächen in der Bühlstrasse in Fellbach.

Kennung des Verfahrens: 88c2424f-2cfa-4862-a4c9-cfa9d759206e

Interne Kennung: Projektsteuerung dreiteilige Sporthalle

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist nach § 73 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 74 VgV zulässig, da es sich um Projektsteuerungsleistungen handelt, deren Lösung vorab nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber/Bieter werden im gesamten Verfahren streng beachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. 2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Diejenigen Bieter, die zunächst nicht in die engere Wahl kommen und nicht zu einem Bietergespräch eingeladen werden, werden nicht sogleich vom Verfahren ausgeschlossen, sondern "on hold" gestellt. Diese Bieter bleiben an ihr Angebot gebunden und behalten die Chance zu einem verbesserten Angebot, falls sich ergibt, dass den zunächst in die engere Wahl gelangten Bietern der Zuschlag - gleich aus welchem Grund - nicht erteilt werden kann.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fellbach

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D6V5E8X

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Fellbach; Projektsteuerungsleistungen für den Neubau einer dreiteiligen Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 199 Zuschauerplätzen für den Schul- u. Vereinssport Angebotswettbewerb

Beschreibung: Die Große Kreisstadt Fellbach beabsichtigt den Neubau einer dreiteiligen Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 199 Zuschauerplätzen für den Schul- und Vereinssport sowie den damit verbundenen erforderlichen Nebenflächen in der Bühlstrasse in Fellbach. Das Neubauprojekt umfasst eine eingeschossige Sporthalle mit einer Grundfläche von ca. 2.360 m² nach der DIN 18032 "Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung" mit einer Spielfeldfläche von 27m x 45m. Das geplante Gebäudevolumen beträgt voraussichtlich ca. 18.200 m³ (BRI nach DIN 277). Für die Zuschauertribüne wird aktuell von einer Teleskoptribüne mit drei Sitzreihen und zwei Gängen ausgegangen.

Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften muss die Sporthalle barrierefrei hergestellt werden. Weitere besondere bauliche Vorkehrungen für den Rollstuhlsport sind nicht vorgesehen. Als energetischer Standard für den Neubau ist eine Planung nach GEG, oder höher, mit einer objekt-eigenen Wärmeerzeugungsanlage geplant. Neben dem Neubau der Halle sind im Bereich der Freianlagen eine neue Tartanbahn sowie ein Beach-Volleyballfeld und ein Street-Basketballfeld zu errichten. Als vorbereitende Maßnahmen für den Neubau muss auf dem Projektgelände eine bestehende Tartanbahn sowie ein bestehendes Tartansportfeld abgebrochen werden. Die dreiteilige Sporthalle wird als 1. Bauabschnitt im Planungsbereich der Gäuäcker Sportanlagen realisiert. Eine Entscheidung, ob ein zweiter Bauabschnitt realisiert und die bestehende Gäuäckersporthalle abgebrochen und neu gebaut wird, liegt derzeit nicht vor. Die Verbindung des Neubaus der dreiteiligen Sporthalle zum Bestand (Gäuäckersporthalle) muss daher funktional und bautechnisch hergestellt werden. Für das Neubauprojekt ist eine Bauleitplanung zur Änderung des Bebauungsplans für die Schaffung der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen erforderlich. Die Fertigstellung ist ca. im September 2028 geplant. Die Stadt Fellbach geht derzeit für den Neubau der dreiteiligen Sporthalle von vorläufigen baulichen Herstellungskosten (Kostengruppe 200-700 nach DIN 276-1:2018-1) von etwa EUR 12,62 Mio. EUR (brutto) aus. Der Kostenrahmen sieht den Bau von rund 64 PKW-Stellplätzen vor. Ob diese Stellplätze aus baurechtlicher Sicht errichtet werden müssen, steht zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung noch nicht fest. Die Stadt Fellbach benötigt zur Umsetzung des vorbenannten Bauvorhabens eine Projektsteuerung. Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist daher die Vergabe von Leistungen der

Projektsteuerung für den Neubau der dreiteiligen Sporthalle in Fellbach. Beabsichtigt ist eine Beauftragung der Projektstufen I-V nach § 2 Abs. 2 AHO (vgl. AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 9, 5. Auflage). Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Es ist eine abschnitts- und stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Zunächst sollen die vergabegegenständlichen Grundleistungen der Projektsteuerung der Handlungsbereiche A bis E der Projektstufen I, IIa und III beauftragt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Leistungspflicht des Projektsteuerers auch die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung für die schlüsselfertige Errichtung durch einen Totalunternehmer umfasst ist. Der Auftraggeber geht davon aus, dass das vorgesehene Personal, insbesondere die Leitung der Projektsteuerung über die gesamte Vertragslaufzeit zur Verfügung steht. Der Auftraggeber legt Wert darauf, dass die o. g. Leistungen von einem kontinuierlich besetzten Projektteam mit gleichbleibender Qualifikation und Erfahrung erbracht werden. Diese EU-weite Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Weitere Informationen sind den auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen, zu entnehmen.
Interne Kennung: Projektsteuerung dreiteilige Sporthalle

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vorgesehen ist ein Stufenvertrag, mit dem die Projektsteuerungsleistungen der Projektstufen 1 bis 5 nacheinander oder jeweils einzelne Grund- und / oder Besondere Leistungen der jeweiligen Projektstufe beauftragt werden. Näheres zu Optionen regeln die Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fellbach

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag ist auszuführen, bis sämtliche Leistungen erbracht / abgenommen sind.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Fellbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Entscheidung des Beschaffers aufgrund unzureichender Mittel

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fellbach
Registrierungsnummer: DE147216743
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Fellbach
Postleitzahl: 70734
Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)
Land: Deutschland
E-Mail: Katharina.Franke@luther-lawfirm.com
Telefon: 0201922024014
Fax: 02019220110

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 07219268730
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: entfällt
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 712efda2-3a5c-451e-b51b-7a92eaa91255 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 16:56:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 142127-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2025